



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 97 vom 20. Dezember 2024

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg  
Referat 31 – Qualität und Recht

### **Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Master-Teilstudiengang „Sport“ innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg vom 11. Mai 2022**

**Vom 13. November 2024**

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 17. Dezember 2024 die von der Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft am 13. November 2024 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 22. Oktober 2024 (HmbGVBl. S. 555) beschlossene Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Master-Teilstudiengang Sport innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg mit dem Abschluss „Master of Education“ (M.Ed.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

## **§ 1 Änderung**

Die Fachspezifischen Bestimmungen für den Master-Teilstudiengang Sport innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg (M.Ed.)“ vom 11. Mai 2022 werden wie folgt geändert:

1. Im Abschnitt I. Ergänzende Bestimmungen wird in „Zu § 9 Studien und Prüfungsleistungen und Wiederholung von Prüfungen und Studienleistungen“ unter „Zu § 9 Absatz 5: Weitere Prüfungsarten“ im Absatz 1 lit. d) neu eingefügt:

d) „digitales Werkstück:

Ein digitales Werkstück ist eine Prüfungsform, die es Studierenden ermöglicht, Inhalte in einem digitalen und multimedialen Format zu bearbeiten und zu präsentieren. Dazu zählen beispielsweise Podcasts, Videos, E-Portfolios, interaktive Webseiten oder Apps. Diese digitalen Werke können Analysen, Präsentationen oder Problemlösungen darstellen und ermöglichen eine kreative Auseinandersetzung mit den Prüfungsinhalten. Digitale Werkstücke können sowohl individuell als auch in Gruppen erstellt werden, wobei die Zusammenarbeit durch digitale Plattformen unterstützt wird. Bewertet werden sie anhand von Kriterien wie Inhalt, Kreativität, technische Umsetzung und Verständlichkeit. Diese Form der Prüfung fördert die Medienkompetenz der Studierenden und bereitet sie auf die Anforderungen einer zunehmend digitalisierten Welt vor.

Die Formate des digitalen Werkstücks haben folgende Anforderungen: Multimediale Inhalte wie Podcasts oder Videos haben einen Umfang von 10 bis 15 Minuten. Für interaktive Webseiten, Skripte (Programmierung) oder Apps werden der Funktionsumfang sowie die dokumentierte Entwicklung der Anwendung als Bewertungskriterien herangezogen. Die Bearbeitungsdauer für die Modulabschlussprüfung beträgt bis zu zwei Monate.“

2. Im Abschnitt II. Modulbeschreibungen erhalten die Modulbeschreibungen der Module „Lehramtsspezifische bewegungs- und sportwissenschaftliche Vertiefung“ (BW-MEd-3-GS, BW-MEd-3-BS und BW-MEd-3-Sek) die folgenden Fassungen:

<b>Modultyp: Titel:</b>	<b>Pflichtmodul BW-MEd-3-GS Lehramtsspezifische bewegungs- und sportwissenschaftliche Vertiefung</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Seminar Spezielle Probleme des Unterrichtens im Sport             <ol style="list-style-type: none"> <li>1.1 Berufsfeldtypische spezifische Anforderungen des Unterrichtens im Sport auf vertieftem Niveau kennen, z. B. besondere Heterogenität von körperlichen, geschlechtsspezifischen, motorischen, sozialen und motivationalen Voraussetzungen von Lerngruppen, stark divergierende Erwartungen von Lehrkräften, Adressaten und Schulöffentlichkeit an Sportunterricht, besondere, von rein kognitiven Fächern unterschiedene Bedingungen und Einflussfaktoren des Lehrens und Lernens im Sportunterricht usw.</li> <li>1.2 Forschungsbasierte Befunde und Lösungsmöglichkeiten für spezielle Probleme des Unterrichtens im Sport kennen, reflektieren und evaluieren</li> <li>1.3 Über Vernetzungen verfügen von bewegungsfeldspezifischen Kompetenzen, fachwissenschaftlichem Wissen und pädagogischem Wissen, die die angemessene Lösung spezifischer und komplexer Unterrichtsprobleme erlauben</li> </ol> </li> <li>2. Seminar Bewegungs- und Sportpädagogik             <ol style="list-style-type: none"> <li>2.1 Aktuelle Befunde und Verfahren der bewegungs- und sportorientierten Kindheits- und Jugendforschung kennen und reflektieren</li> <li>2.2 sportbezogene Forschungsverfahren und -befunde zu Erziehung und Entwicklung im Kindes- und Jugendalter kennen und auf unterrichtliche sowie außerunterrichtliche Sportangebote transferieren können</li> <li>2.3 Lehrkräftehandeln unter der Perspektive aktueller Befunde reflektieren können</li> </ol> </li> <li>3. Seminar Sport, Individuum und Gesellschaft             <ol style="list-style-type: none"> <li>3.1 sozialwissenschaftliche Theorien und Methoden in Bezug auf Körper, Bewegung, Sport und Spiel in vertiefter Weise kennen, in differenzierter Weise reflektieren und auf unterrichtliche bzw. außerunterrichtliche Sportangebote transferieren können</li> <li>3.2 gesellschaftliche Kontexte aktueller Trends in Bewegung, Sport und Spiel kennen und reflektieren</li> <li>3.3 psychologische Forschungsverfahren und -befunde zu spezifischen Problemstellungen von Bewegung, Spiel und Sport kennen, reflektieren und auf Lehrkräftehandeln in unterrichtlichen bzw. außerunterrichtlichen Sportangeboten transferieren können</li> </ol> </li> <li>4. Seminar Sport- und Bewegungsmedizin             <ol style="list-style-type: none"> <li>4.1 aktuelle und spezielle Befunde sportmedizinischer Forschung kennen, z. B. zur angewandten Physiologie, Anatomie und Traumatologie</li> <li>4.2 aktuelle und spezielle Befunde sportmedizinischer Forschung im Hinblick auf unterrichtliche und außerunterrichtliche Sportangebote reflektieren und zur Planung sowie Evaluation adressatenangemessener Belastungen und Förderschwerpunkte reflektieren</li> </ol> </li> </ol>

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>5. Seminar Bewegungs- und Trainingswissenschaft</p> <p>5.1 aktuelle Methoden und Befunde der bewegungs- und trainingswissenschaftlichen Forschung in vertiefter Weise kennen</p> <p>5.2 biomechanische, sportmotorische und trainingswissenschaftliche Theorien und Befunde auf im Hinblick unterrichtliche bzw. außerunterrichtliche Sportangebote reflektieren und zu Planung und Evaluation solcher Angebote nutzen können</p> <p>6. Seminar sportwissenschaftliche Forschungsmethoden</p> <p>6.1 sportwissenschaftliche Methoden exemplarisch auf vertieftem Niveau kennen und reflektieren</p> <p>6.2 sportwissenschaftliche Methoden exemplarisch gegenstandsorientiert auswählen können, Untersuchungsverfahren verstehen und durchführen können</p> <p>6.3 sportwissenschaftliche Studien methodenkritisch reflektieren können</p>
<b>Inhalte</b>	<p>1. Seminar Spezielle Probleme des Unterrichts im Sport:</p> <p>1.1 Problemorientierte Vernetzung von fachlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Wissensbeständen zu speziellen Problemfeldern des Unterrichts im Sport (z. B. Lerngruppen-Management, Inklusion, geschlechtssensibles Unterrichten)</p> <p>1.2 Aktuelle Forschungsarbeiten zum behandelten Problemfeld</p> <p>1.3 Kriterien orientierte Reflexion eigenen Lehrhandelns im ausgewählten Problemfeld</p> <p>2. Seminar wissenschaftliche Vertiefung Wahlpflicht: Theorie, Methodologie und Befundlage des naturwissenschaftlichen bzw. sozial-geisteswissenschaftlichen Zugangs in der Bewegungs- und Sportwissenschaft</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>1. Seminar Spezielle Probleme des Unterrichts im Sport</p> <p>2. Seminar Bewegungs- und Sportpädagogik oder Sport, Individuum und Gesellschaft oder Bewegungs- und Sportmedizin oder Bewegungs- und Trainingswissenschaft oder Forschungsmethoden</p> <p>3. Wissenschaftliche Zusatzleistung in der Bewegungswissenschaft oder Sportdidaktik (die konkrete Art der Zusatzleistung wird zu Beginn von Seminar 1 „Spezielle Probleme des Unterrichts im Sport“ bekannt gegeben)</p>
<b>Unterrichtssprache</b>	<p>In der Regel Deutsch. Abweichende Regelungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Keine</p>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Verwendbar im Rahmen des M.Ed. Lehramtsstudiengangs für die Grundschule mit Sport als Schwerpunktfach.</p>

<p><b>Art und Voraussetzungen der Modulprüfung</b></p>	<p><b>Prüfungsvoraussetzungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen. Nachweis über erbrachte Studienleistungen in den Seminaren. Art, Anzahl, Dauer bzw. Umfang der Studienleistungen wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><b>Zwei Modulteilprüfungen:</b> Wahlweise zu Seminar 1 oder 2: Hausarbeit (ca. 15 Seiten), mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (45-60 Minuten) in Verbindung mit einem der Seminare. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Wissenschaftliche Zusatzleistung (unbenotet): Hausarbeit (ca. 17 Seiten), mündliche Prüfung (30 Minuten) oder digitales Werkstück in Verbindung mit Seminar 1 „Spezielle Probleme des Unterrichtens im Sport“. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
<p><b>Arbeitsaufwand</b></p>	<p>Seminar 1 Spezielle Probleme des Unterrichtens im Sport (3 LP) Seminar 2 wissenschaftliche Vertiefung Wahlpflicht (3 LP) Modulteilprüfung 1 zu Seminar 1 oder 2 (1 LP) benotet Modulteilprüfung 2 Wissenschaftliche Zusatzleistung (2 LP) unbenotet</p>
<p><b>Gesamt-Arbeitsaufwand</b></p>	<p>9 LP</p>
<p><b>Häufigkeit des Angebots</b></p>	<p>Einmal jährlich</p>
<p><b>Dauer</b></p>	<p>Zwei Semester</p>

<b>Modultyp: Titel:</b>	<b>Pflichtmodul BW-MEd-3-BS Lehramtsspezifische bewegungs- und sportwissenschaftliche Vertiefung</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Seminar Spezielle Probleme des Unterrichtens im Sport             <ol style="list-style-type: none"> <li>1.1 Berufsfeldtypische spezifische Anforderungen des Unterrichtens im Sport auf vertieftem Niveau kennen, z. B. besondere Heterogenität von körperlichen, geschlechtsspezifischen, motorischen, sozialen und motivationalen Voraussetzungen von Lerngruppen, stark divergierende Erwartungen von Lehrkräften, Adressaten und Schulöffentlichkeit an Sportunterricht, besondere, von rein kognitiven Fächern unterschiedene Bedingungen und Einflussfaktoren des Lehrens und Lernens im Sportunterricht usw.</li> <li>1.2 Forschungsbasierte Befunde und Lösungsmöglichkeiten für spezielle Probleme des Unterrichtens im Sport kennen, reflektieren und evaluieren</li> <li>1.3 Über Vernetzungen verfügen von bewegungsfeldspezifischen Kompetenzen, fachwissenschaftlichem Wissen und pädagogischem Wissen, die die angemessene Lösung spezifischer und komplexer Unterrichtsprobleme erlauben</li> </ol> </li> <li>2. Seminar Bewegungs- und Sportpädagogik             <ol style="list-style-type: none"> <li>2.1 Aktuelle Befunde und Verfahren der bewegungs- und sportorientierten Kindheits- und Jugendforschung kennen und reflektieren</li> <li>2.2 sportbezogene Forschungsverfahren und -befunde zu Erziehung und Entwicklung im Kindes- und Jugendalter kennen und auf unterrichtliche sowie außerunterrichtliche Sportangebote transferieren können</li> <li>2.3 Lehrkräftehandeln unter der Perspektive aktueller Befunde reflektieren können</li> </ol> </li> <li>3. Seminar Sport, Individuum und Gesellschaft             <ol style="list-style-type: none"> <li>3.1 sozialwissenschaftliche Theorien und Methoden in Bezug auf Körper, Bewegung, Sport und Spiel in vertiefter Weise kennen, in differenzierter Weise reflektieren und auf unterrichtliche bzw. außerunterrichtliche Sportangebote transferieren können</li> <li>3.2 gesellschaftliche Kontexte aktueller Trends in Bewegung, Sport und Spiel kennen und reflektieren</li> <li>3.3 psychologische Forschungsverfahren und -befunde zu spezifischen Problemstellungen von Bewegung, Spiel und Sport kennen, reflektieren und auf Lehrkräftehandeln in unterrichtlichen bzw. außerunterrichtlichen Sportangeboten transferieren können</li> </ol> </li> <li>4. Seminar Sport- und Bewegungsmedizin             <ol style="list-style-type: none"> <li>4.1 aktuelle und spezielle Befunde sportmedizinischer Forschung kennen, z. B. zur angewandten Physiologie, Anatomie und Traumatologie</li> <li>4.2 aktuelle und spezielle Befunde sportmedizinischer Forschung im Hinblick auf unterrichtliche und außerunterrichtliche Sportangebote reflektieren und zur Planung sowie Evaluation adressatenangemessener Belastungen und Förderschwerpunkte reflektieren.</li> </ol> </li> </ol>

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>5. Seminar Bewegungs- und Trainingswissenschaft</p> <p>5.1 aktuelle Methoden und Befunde der bewegungs- und trainingswissenschaftlichen Forschung in vertiefter Weise kennen</p> <p>5.2 biomechanische, sportmotorische und trainingswissenschaftliche Theorien und Befunde auf im Hinblick unterrichtliche bzw. außerunterrichtliche Sportangebote reflektieren und zu Planung und Evaluation solcher Angebote nutzen können</p> <p>6. Seminar sportwissenschaftliche Forschungsmethoden</p> <p>6.1 sportwissenschaftliche Methoden exemplarisch auf vertieftem Niveau kennen und reflektieren</p> <p>6.2 sportwissenschaftliche Methoden exemplarisch gegenstandsorientiert auswählen können, Untersuchungsverfahren verstehen und durchführen können</p> <p>6.3 sportwissenschaftliche Studien methodenkritisch reflektieren können</p>
<b>Inhalte</b>	<p>1. Seminar Spezielle Probleme des Unterrichts im Sport:</p> <p>1.1 Problemorientierte Vernetzung von fachlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Wissensbeständen zu speziellen Problemfeldern des Unterrichts im Sport (z. B. Lerngruppen-Management, Inklusion, geschlechtssensibles Unterrichten)</p> <p>1.2 Aktuelle Forschungsarbeiten zum behandelten Problemfeld</p> <p>1.3 Kriterien orientierte Reflexion eigenen Lehrhandelns im ausgewählten Problemfeld</p> <p>2. Seminar wissenschaftliche Vertiefung Wahlpflicht: Theorie, Methodologie und Befundlage des naturwissenschaftlichen bzw. sozial-geisteswissenschaftlichen Zugangs in der Bewegungs- und Sportwissenschaft</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>1. Seminar Spezielle Probleme des Unterrichts im Sport</p> <p>2. Seminar Bewegungs- und Sportpädagogik oder Sport, Individuum und Gesellschaft oder Bewegungs- und Sportmedizin oder Bewegungs- und Trainingswissenschaft oder Forschungsmethoden</p> <p>3. Wissenschaftliche Zusatzleistung in der Bewegungswissenschaft oder Sportdidaktik (die konkrete Art der Zusatzleistung wird zu Beginn von Seminar 1 „Spezielle Probleme des Unterrichts im Sport“ bekannt gegeben)</p>
<b>Unterrichtssprache</b>	<p>In der Regel Deutsch. Abweichende Regelungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Keine</p>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Verwendbar im Rahmen der M.Ed. Lehramtsstudiengänge für die Berufsschule und für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe</p>

<p><b>Art und Voraussetzungen der Modulprüfung</b></p>	<p><b>Prüfungsvoraussetzungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen. Nachweis über erbrachte Studienleistungen in den Seminaren. Art, Anzahl, Dauer bzw. Umfang der Studienleistungen wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><b>Zwei Modulteilprüfungen:</b> Hausarbeit (ca. 15 Seiten), mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (45-60 Minuten) in Verbindung mit einem der Seminare. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Wissenschaftliche Zusatzleistung (unbenotet): Hausarbeit (ca. 10 Seiten), mündliche Prüfung (20 Minuten) oder digitales Werkstück in Verbindung mit Seminar 1 „Spezielle Probleme des Unterrichtens im Sport“. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
<p><b>Arbeitsaufwand</b></p>	<p>Seminar 1 Spezielle Probleme des Unterrichtens im Sport (3 LP) Seminar 2 wissenschaftliche Vertiefung Wahlpflicht (3 LP) Modulteilprüfung 1 zu Seminar 1 (1 LP) benotet Modulteilprüfung 2: Wissenschaftliche Zusatzleistung (1 LP) unbenotet</p>
<p><b>Gesamt-Arbeitsaufwand</b></p>	<p>8 LP</p>
<p><b>Häufigkeit des Angebots</b></p>	<p>Einmal jährlich</p>
<p><b>Dauer</b></p>	<p>Zwei Semester</p>



<b>Modultyp: Titel:</b>	<b>Pflichtmodul BW-MEd-3-Sek Lehramtsspezifische bewegungs- und sportwissenschaftliche Vertiefung</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Seminar Spezielle Probleme des Unterrichtens im Sport             <ol style="list-style-type: none"> <li>1.1 Berufsfeldtypische spezifische Anforderungen des Unterrichtens im Sport auf vertieftem Niveau kennen, z. B. besondere Heterogenität von körperlichen, geschlechtsspezifischen, motorischen, sozialen und motivationalen Voraussetzungen von Lerngruppen, stark divergierende Erwartungen von Lehrkräften, Adressaten und Schulöffentlichkeit an Sportunterricht, besondere, von rein kognitiven Fächern unterschiedene Bedingungen und Einflussfaktoren des Lehrens und Lernens im Sportunterricht usw.</li> <li>1.2 Forschungsbasierte Befunde und Lösungsmöglichkeiten für spezielle Probleme des Unterrichtens im Sport kennen, reflektieren und evaluieren</li> <li>1.3 Über Vernetzungen verfügen von bewegungsfeldspezifischen Kompetenzen, fachwissenschaftlichem Wissen und pädagogischem Wissen, die die angemessene Lösung spezifischer und komplexer Unterrichtsprobleme erlauben</li> </ol> </li> <li>2. Seminar Bewegungs- und Sportpädagogik             <ol style="list-style-type: none"> <li>2.1 Aktuelle Befunde und Verfahren der bewegungs- und sportorientierten Kindheits- und Jugendforschung kennen und reflektieren</li> <li>2.2 sportbezogene Forschungsverfahren und -befunde zu Erziehung und Entwicklung im Kindes- und Jugendalter kennen und auf unterrichtliche sowie außerunterrichtliche Sportangebote transferieren können</li> <li>2.3 Lehrkräftehandeln unter der Perspektive aktueller Befunde reflektieren können</li> </ol> </li> <li>3. Seminar Sport, Individuum und Gesellschaft             <ol style="list-style-type: none"> <li>3.1 sozialwissenschaftliche Theorien und Methoden in Bezug auf Körper, Bewegung, Sport und Spiel in vertiefter Weise kennen, in differenzierter Weise reflektieren und auf unterrichtliche bzw. außerunterrichtliche Sportangebote transferieren können</li> <li>3.2 gesellschaftliche Kontexte aktueller Trends in Bewegung, Sport und Spiel kennen und reflektieren</li> <li>3.3 psychologische Forschungsverfahren und -befunde zu spezifischen Problemstellungen von Bewegung, Spiel und Sport kennen, reflektieren und auf Lehrkräftehandeln in unterrichtlichen bzw. außerunterrichtlichen Sportangeboten transferieren können</li> </ol> </li> <li>4. Seminar Sport- und Bewegungsmedizin             <ol style="list-style-type: none"> <li>4.1 aktuelle und spezielle Befunde sportmedizinischer Forschung kennen, z. B. zur angewandten Physiologie, Anatomie und Traumatologie</li> <li>4.2 aktuelle und spezielle Befunde sportmedizinischer Forschung im Hinblick auf unterrichtliche und außerunterrichtliche Sportangebote reflektieren und zur Planung sowie Evaluation adressatenangemessener Belastungen und Förderschwerpunkte reflektieren.</li> </ol> </li> </ol>

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>5. Seminar Bewegungs- und Trainingswissenschaft</p> <p>5.1 aktuelle Methoden und Befunde der bewegungs- und trainingswissenschaftlichen Forschung in vertiefter Weise kennen</p> <p>5.2 biomechanische, sportmotorische und trainingswissenschaftliche Theorien und Befunde auf im Hinblick unterrichtliche bzw. außerunterrichtliche Sportangebote reflektieren und zu Planung und Evaluation solcher Angebote nutzen können</p> <p>6. Seminar sportwissenschaftliche Forschungsmethoden</p> <p>6.1 sportwissenschaftliche Methoden exemplarisch auf vertieftem Niveau kennen und reflektieren</p> <p>6.2 sportwissenschaftliche Methoden exemplarisch gegenstandsorientiert auswählen können, Untersuchungsverfahren verstehen und durchführen können</p> <p>6.3 sportwissenschaftliche Studien methodenkritisch reflektieren können</p>
<b>Inhalte</b>	<p>1. Seminar Spezielle Probleme des Unterrichts im Sport:</p> <p>1.1 Problemorientierte Vernetzung von fachlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Wissensbeständen zu speziellen Problemfeldern des Unterrichts im Sport (z. B. Lerngruppen-Management, Inklusion, geschlechtssensibles Unterrichten)</p> <p>1.2 Aktuelle Forschungsarbeiten zum behandelten Problemfeld</p> <p>1.3 Kriterien orientierte Reflexion eigenen Lehrhandelns im ausgewählten Problemfeld</p> <p>2. Seminar wissenschaftliche Vertiefung Wahlpflicht: Theorie, Methodologie und Befundlage des naturwissenschaftlichen bzw. sozial-geisteswissenschaftlichen Zugangs in der Bewegungs- und Sportwissenschaft</p>
<b>Lehrformen</b>	Seminar Spezielle Probleme des Unterrichts im Sport Seminar Bewegungs- und Sportpädagogik oder Sport, Individuum und Gesellschaft oder Bewegungs- und Sportmedizin oder Bewegungs- und Trainingswissenschaft oder Forschungsmethoden
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch. Abweichende Regelungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Verwendbar im Rahmen der M.Ed. Lehramtsstudiengänge für die Sekundarstufe
<b>Art und Voraussetzungen der Modulprüfung</b>	<p><b>Prüfungsvoraussetzungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen. Nachweis über erbrachte Studienleistungen in den Seminaren. Art, Anzahl, Dauer bzw. Umfang der Studienleistungen wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Hausarbeit (ca. 15 Seiten), mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (45-60 Minuten) in Verbindung mit einem der Seminare. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	Seminar 1 Spezielle Probleme des Unterrichts im Sport: 3 LP Seminar 2 wissenschaftliche Vertiefung Wahlpflicht: 3 LP Modulprüfung (1 LP) wahlweise zu Seminar 1 oder 2, benotet

<b>Gesamt-Arbeitsaufwand</b>	7 LP
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal jährlich
<b>Dauer</b>	Ein (Variante 2) bzw. zwei Semester (Variante 1) siehe auch zu § 4 Absatz 1 lit. f) und e)

## **§ 2 Inkrafttreten**

Die Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen tritt am Tag nach der Veröffentlichung als Amtliche Bekanntmachung der Universität Hamburg in Kraft. Sie gilt erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2024/2025 aufgenommen haben.

Hamburg, den 20. Dezember 2024  
**Universität Hamburg**

